

Vorbericht zum Haushaltplan 2026

Inhalt

1. Vorwort.....	2
2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde.....	2
3. Künftige Entwicklung der Gemeinde.....	3
3.1 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	3
3.2 Überarbeitung von Bestandsbebauungsplänen	3
4. Besondere Bauvorhaben in der Gemeinde	4
4.1 Grundschulneubau	4
4.2 Liegenschaften zur Unterbringung Geflüchteter	5
4.3 Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Havighorst.....	5
4.4 Neubau des gemeindlichen Bauhofs	6
5. Digitalisierung	6
5 Einwohnerzahlen	8
6 Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner/km ²)	9
7 Bevölkerung zum 31.12.2023	10
8 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme auf Grundlage der Planzahlen	11
9 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	11
10 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen	12
11 Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen	13
12 Übersicht über Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen	14
12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage	15
12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer-, Kreis- und Finanzausgleichsumlage.....	15
14 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten.....	16
15 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	17
16 Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember	18
17 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen.....	19
18 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20
19 Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	21

20	Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände	22
21	Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen	25
22	Sperrvermerke.....	26

1. Vorwort

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Oststeinbek wird nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) mit der Finanzsoftware Newsystem von Axians-Infoma geführt.

2. Lage, Größe, Siedlungsstruktur der Gemeinde

Die Gemeinde Oststeinbek liegt im Südstormarner Raum und grenzt im Norden an die Gemeinde Barsbüttel, im Osten an die Stadt Glinde sowie im Westen und Süden an die Freie und Hansestadt Hamburg.

Das Gemeindegebiet misst 1.131 ha, die sich auf den Ortsteil Oststeinbek mit 596 ha und Havighorst mit 535 ha verteilen.

Die Siedlungsstruktur im Ortsteil Oststeinbek ist durch Einfamilien- und Reihenhäuser geprägt, die Ortsmitte durch Geschosswohnungsbau. Im Nordwesten dieses Ortsteiles liegt ein Gewerbegebiet. Der Ortsteil Havighorst ist siedlungsmäßig landwirtschaftlich strukturiert, ergänzt durch Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Die Gemeinde liegt gemäß der übergeordneten Landes- und Regionalplanung im Nahbereich des zentralen Ortes Glinde (Mittelzentrum Glinde/Reinbek/Wentorf) und damit als Fortsetzung der Achse Hamburg-Reinbek-Schwarzenbek im Achsenraum Glinde/Oststeinbek. Nach der Fortschreibung hat „der Raum Reinbek/Glinde, der zum Verdichtungsraum Hamburg zählt, eine starke siedlungsmäßige und wirtschaftliche Dynamik. Er wird durch eine enge Verzahnung der Siedlungsgebiete, durch Nutzungskonkurrenzen und durch nicht eindeutig zuzuordnende Versorgungsbeziehungen bestimmt. Aufgrund der vorhandenen guten Versorgungs- und Infrastruktureinrichtungen und der engen Verflechtungen mit Hamburg kommt in der Gemeinde Oststeinbek die Ausweisung weiterer Siedlungsflächen in Betracht.“ Oststeinbek ist deshalb im Anhang zur Fortschreibung mit der Gemeindefunktion „Wohnen“ dargestellt. „Angesichts der Tendenz zur großflächigen Siedlungstätigkeit“ im Raum Reinbek/Glinde ist gemäß der Fortschreibung „auf die innere Gliederung und damit zusammenhängend auf die Erhaltung der Grünzäsuren zwischen den Siedlungskörpern und den Ausbau von Naherholungsmöglichkeiten besonderer Wert zu legen.“

Seit Anfang 2014 liegt die Gemeinde Oststeinbek im Planungsraum III des Landes Schleswig-Holstein. Mit dem Neuzuschnitt der Planungsräume ist die Neuaufstellung des Landesentwicklungsplanes (LEP) verbunden, welcher im Dezember 2021 abgeschlossen werden konnte. Wesentlicher Bestandteil des neuen LEPs ist die Landesentwicklungsstrategie Schleswig-Holstein 2030. Sie gibt eine Leitidee sowie Visionen und Entwicklungsperspektiven für das Land bis zum Jahr 2030 vor und zeigt insbesondere auch Strategien und konkrete Handlungsansätze auf.

In Schleswig-Holstein werden in den nächsten Jahren alle Regionalpläne vollständig neu aufgestellt. Die Landesregierung hat am 30. Mai 2023 den Entwürfen für die drei neuen Re-

gionalpläne im Land zugestimmt. Vom 10.07. – 09.11.2023 haben die Pläne öffentlich ausgelegen. Anschließend prüft die Landesplanungsbehörde alle in den Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen, Hinweise und Vorschläge, wägt sie ab, versieht sie mit einem Votum und fasst sie in einer sogenannten Synopse zusammen.

3. Künftige Entwicklung der Gemeinde

3.1 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Die Gemeinde Oststeinbek wird in den kommenden Jahren die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes durchführen. Ende 2015 ist der Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung beschlossen worden. Mitte 2018 lag der erste Vorentwurf aus. Zu der Aufstellung des Flächennutzungsplanes wurde 2017 eine Potentialflächenerhebung erarbeitet. Baulücken, Brachflächen, und Nachverdichtungsmöglichkeiten bilden vielfältige und attraktive innerörtliche Möglichkeiten zur Schaffung von benötigtem Wohnraum, ohne Siedlungsstrukturen in der Fläche zu erweitern. Die Ergebnisse wurden Ende 2017 präsentiert und den Bürgern von Oststeinbek zur Verfügung gestellt.

Oststeinbek mit seinen knapp 9.000 Einwohnern verfügt als Verdichtungsraum innerhalb des engeren Verflechtungsbereichs der benachbarten Großstadt Hamburg sowohl über städtisch als auch dörflich geprägte Bereiche, die in der Vergangenheit unterschiedliche Entwicklungen erfahren haben. So konnte der Ortsteil Havighorst seine kleinteiligen Siedlungsstrukturen der ehemals bäuerlich geprägten Kulturlandschaften sowie das örtliche Gemeinschaftsleben in Teilen erhalten, während der Ortsteil Oststeinbek durch Siedlungswachstum und Verkehrsmaßnahmen sein Gesicht verändert hat.

Der Flächennutzungsplan für die Gemeinde Oststeinbek setzt entsprechend der unterschiedlichen Entwicklungen in den Ortsteilen räumliche und thematische Schwerpunkte, die einer integrierten Betrachtungsweise unterliegen.

Dies soll auch im Hinblick auf die anstehenden städtebaulichen Entwicklungen zu den Themenfeldern Seniorengerechtes Wohnen/ Verkehr/ Sanierung (Neubau) der Grundschule/ Nachverdichtung der bestehenden Wohngebiete etc. genutzt werden.

Eine Bürgerinformationsveranstaltung hat im Juni 2017 stattgefunden. Dort hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Belange vorzubringen. Weiterhin wurden zu einzelnen Fachthemen Workshops von Seiten der Verwaltung durchgeführt. Durch diesen Prozess wird gewährleistet, dass sich alle Beteiligten in der Flächennutzungsplanung wiederfinden.

Aktuell ruht die Flächennutzungsplanung bis die parallellaufende Landschaftsplanerstellung erfolgt ist. 2025 wurde ein überarbeiteter Landschaftsplanentwurf beschlossen. Die Auslegung des Entwurfes und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange hat zum Jahresende stattgefunden.

3.2 Überarbeitung von Bestandsbebauungsplänen

Zurzeit existieren für die Gemeinde Oststeinbek 35 rechtskräftige Bebauungspläne mit einer Vielzahl an Änderungen.

Bebauungspläne sind nach § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) „aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist“. Ob, wann und in

welchem Umfang eine Bauleitplanung erforderlich ist, liegt im Ermessen der Kommune und auf der Grundlage ihrer planerischen Konzeptionen wie dem Flächennutzungsplan.

Gemäß aktueller Beschlusslage wurde durch die Gemeindeverwaltung eine Priorisierung sowie ein Überarbeitungsfahrplan zur Änderung der gemeindlichen Bebauungspläne erarbeitet. Ziel ist es, die Pläne an die aktuellen Rahmenbedingungen des Baurechts anzupassen und Nachverdichtungspotentiale herauszustellen.

Folgende Pläne sollen in den nächsten Jahren bearbeitet werden:

1. B-Plan 4	südlich Möllner Landstraße, Eichredder, nördlich Glinder Au, westlich Forellenbach
2. B-Plan 1	östlich Forellenbach, nördlich Möllner Landstraße, westlich Birkenhain, südlich Timmsche Koppel
3. B-Plan 2	nördlich Möllner Landstraße, westlich Forellenbach, östlich Barsbütteler Weg, südlich Kleiner Postweg/ südlicher Bereich Gerberstraße
B-Plan 3a	Südlich Postweg
B-Plan 18	nördlich Möllner Landstraße, westlich Barsbütteler Weg, südlich Postweg
4. B-Plan 5	östlich Forellenbach, nördlich Brückenstraße / Lägerfeld, westlich Thorner Weg, südlich Möllner Landstraße)
5. B-Plan 8	südlich Möllner Landstraße, östlich Breslauer Straße, nördlich Friedhof und Bebauung Stettiner Straße, westlich Thorner Weg

Den Beginn markiert der Bebauungsplan Nr. 4, für den am 09.10.2023 der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde. Ein erster Entwurf wurde erarbeitet und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange wurde angestoßen.

4. Besondere Bauvorhaben in der Gemeinde

4.1 Grundschulneubau

Die Schulkapazitäten der Helmut-Landt-Grundschule (HLGS) sind aufgrund der aktuellen Schülerzahlen an ihre Grenzen gelangt. Darüber hinaus wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf für die Grundschule festgestellt. Um ein möglichst innovatives und effizientes Schulkonzept zu erhalten, wurden 2015 finanzielle Mittel für einen Architektenwettbewerb bereitgestellt. Vorbereitend dazu wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu einer vergleichenden Untersuchung Neubau- vs. Sanierungs- und Umbaukonzept der bestehenden HLGS beauftragt. Im Dezember 2015 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, dass aus wirtschaftlichen Gründen eine zukunftsfähige Grundschule (4-zügige offene Ganztagschule) für die Gemeinde Oststeinbek in Form eines Neubaus am Standort „Bewegte Hügellandschaft“ geplant wird. Zudem wurden die erforderlichen Vorbereitungen für einen Architektenwettbewerb getroffen. Der Architektenwettbewerb begann im September 2017 und wurde im Mai 2018 abgeschlossen. Der Vertrag mit dem Architekten und Landschaftsplaner wurde abgeschlossen und Fachplaner für die technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, Baugrunduntersuchung, Bauphysik sowie den Brandschutz beauftragt. Zur Unterstützung der Verwaltung wurde ein Projektsteuerer hinzugezogen.

Im Januar 2022 begannen die Rodungsarbeiten auf der etwa einen Hektar großen Fläche. In den Sommermonaten konnten schließlich die Erdbauarbeiten begonnen sowie die Verlegung der Fernwärme- und Elektroleitungen vorgenommen werden. Nach erfolgter Vorberei-

tung der Hochbauarbeiten, konnte im Oktober mit den Roh- und Fundamentarbeiten begonnen werden. Die feierliche Grundsteinlegung fand am 18.11.2022 statt. Das Richtfest des Schulneubaus hat im Juni 2023 stattgefunden.

Im Juli 2024 wurde das Ausscheiden der beauftragten Sanitärfirma festgestellt. Dies erfolgte ohne Vorankündigung und ohne nachträgliche Erreichbarkeit. Aus diesem Grunde wurde der Firma gekündigt. Infolge der ausstehenden Rohinstallationen waren alle Folgegewerke in Ihren Arbeiten behindert und der avisierte Termin zur Inbetriebnahme konnte nicht gehalten werden.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Mensa erfolgte zum 02.01.2025. Der Umzug der Schule fand in der 22. KW 2025 statt. Die Schüler haben den Unterricht am 02.06.2025 in den neuen Räumen aufgenommen. Die Nutzung des Schulgebäudes und der Mensa erfolgt im vollen Umfang. Es erfolgen Rest – und Mangelbeseitigungsarbeiten, welche eng mit den Nutzern abgestimmt werden um das bestehende Schutzkonzept einzuhalten.

4.2 Liegenschaften zur Unterbringung Geflüchteter

Im abgelaufenen Jahr 2025 wurden von der Gemeinde Oststeinbek insgesamt 30 Asylbewerber und andere ausländische Flüchtlinge aufgenommen und untergebracht. Im gesamten Jahr 2024 waren es 42 Personen (SOLL = 54). Das Aufnahme-SOLL nach Zuweisungsquote hat sich 2025 gegenüber dem Jahr 2024 halbiert. Für das Jahr 2026 werden ähnliche Zahlen erwartet. Aktuell leben in der Gemeinde 128 Geflüchtete in den 11 eigenen und 10 angemieteten Liegenschaften, davon 28 schutzsuchende Personen aus der Ukraine. Zwei Mietobjekte wurden zum 31.03.2026 gekündigt. Eine weitere eigene Liegenschaft kann ab 2026 für die Unterbringung schutzsuchender Personen genutzt werden.

4.3 Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Havighorst

Als große gemeindliche Baumaßnahme ist weiterhin der Neubau des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Havighorst geplant. Die hierfür erfolgte Bodenuntersuchung auf dem avisierten Plangrundstück an der Dorfstraße ergab, dass aufgrund der feuchten Bodenverhältnisse eine geminderte Tragfähigkeit vorliegt und daher Pfahlungen vorgenommen werden müssen. Auf dieser Grundlage wurde ein Architektenbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und Raumkonzept sowie einer vorläufigen Kostenschätzung beauftragt. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.09.2022 wurde die Gemeindevertretung damit beauftragt, die Planung für den Neubau der Feuerwehr auf dem dafür vorgesehenen Grundstück an der Dorfstraße in Havighorst, auf Grundlage der erstellten Machbarkeitsstudie, weiter zu forcieren.

Im Jahr 2023 wurde zu diesem Zweck die Ausschreibung für den Architekten in die Wege geleitet. Das Büro Dohse und Partner Architekten mbB aus Hamburg ist als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Seitens der Verwaltung wurden die weiteren Fachplanungen der technischen Gebäudeausrüstung EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Darüber hinaus wurden die Fachpläne für die Brandschutzplanung und die Tragwerksplanung beauftragt.

Im Jahr 2024 wurden in enger Abstimmung mit den politischen Gremien und den zukünftigen Nutzern die Raumbedarfe festgestellt. Auf Grundlage dieses Raumbuches wurden durch die beauftragten Architekten und Fachplaner die Grundrisspläne erarbeitet.

Im Jahr 2025 konnte die Vorplanung (Leistungsphase 2) zum Abschluss gebracht werden.

4.4 Neubau des gemeindlichen Bauhofs

Für die Bauhofplanung wurde der Standort Am Ohlendiek in die Überlegungen einbezogen. Nachdem die Gemeinde zwischenzeitlich das Grundstück des alten Tennislubs, Am Ohlendiek 35, erwerben konnte, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, die eine mögliche Flächenentwicklung des Areals Am Ohlendiek aufzeigt. Die Ergebnisse wurden von der Gemeindevertretung am 07.10.2024 vorgelegt.

In der 1. Sitzungsperiode 2025 wurde aufbauend auf den Beratungen einer gebildeten Lenkungsgruppe ein Raumbuch sowie eine Beauftragungsstrategie erarbeitet. Darauf aufbauend wurde in 2025 die Ausschreibung eines ersten Planers/Beraters vorzubereiten, der abschließend eine funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) erstellen soll, wodurch die Beauftragung eines Generalunternehmers vorbereitet wird.

Für die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen im Parallelverfahren die 49. Änderung des Flächennutzungsplans und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15. Parallel werden ein Artenschutz-, Entwässerungs- und Bodengutachten erstellt.

5. **Digitalisierung**

Eine Verwaltung, die aktuellen Anforderungen entsprechen soll, muss sich laufend selbst erneuern. Daher unterliegt auch die Gemeindeverwaltung Oststeinbek auf allen Ebenen einem kontinuierlichen Transformationsprozess und bringt die Digitalisierung voran. Ziel ist es, Verwaltungsprozesse zu straffen und zu optimieren, zeit- und ortsunabhängige Verwaltungsdienste zu etablieren und dabei nicht die IT- und Cybersicherheit aus den Augen zu verlieren. Und da ist in den letzten Jahren viel passiert:

Seit 2021 werden diverse Bereiche mit kostenfreiem **#SH_WLAN** für Jedermann geschaffen. So können Sie auf dem Oststeinbeker Marktplatz, in der Bücherei und der Volkshochschule, in der Außenstelle in der Möllner Landstraße 59, im Bürgersaal, in der Begegnungsstätte, im Jugendzentrum, in der Walter-Ruckert-Sporthalle, im Sportforum, in der Schulmensa und im Rathaus kostenlos im Internet surfen. Auch der Ortsteil Havighorst wird auf der Festwiese und dem öffentlich genutzten Gemeinderaum bei Tennis Rot-Weiß kostenlos mit **#SH_WLAN** versorgt. Die Umsetzung des Projekts wurde gefördert durch die LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald e.V. mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe. Somit fördern wir nicht nur die digitale Vernetzung, sondern machen unsere Gemeinde auch für Gäste attraktiver.

Ein intensiver Digitalisierungsschub, ausgelöst durch die Pandemie, veränderte die Arbeitsweise in der Oststeinbeker Verwaltung. Bereits 2021 wurde das mobile Arbeiten implementiert und ist seither fester Bestandteil der flexiblen Arbeitsgestaltung der Verwaltungsmitarbeitenden. Daher gehört Desksharing genauso zum Alltag wie das immer mehr papierlose Arbeiten. Durch die schrittweise Einführung der elektronischen Akte (E-Akte) werden in den nächsten Monaten auch weiterhin die Arbeitsabläufe optimiert und angepasst. Ein Großteil der Post inklusive der Rechnungen kommt mittlerweile digital im Rathaus an und wird im hiesigen Dokumentenmanagementsystem sowie innerhalb der Finanzsoftware rechtskonform verarbeitet und auch wieder digital per ePost versandt. Davon profitieren nicht nur wir Menschen. Denn die Einführung der E-Akte macht es möglich, immer mehr auf die wertvolle Ressource Papier zu verzichten und die Umwelt zu schonen. Im kommenden Jahr werden in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister als Pilotprojekt die Personalakten komplett digitalisiert, sodass auch mehr Kapazitäten aufgrund wegfallender Aktenschränke in den

Büros geschaffen werden. Die Steuerakten und Bauakten sollen in Bezug auf die Digitalisierung sowie Archivierung folgen. Auch im Bereich Ordnung und Sicherheit wurden digitale Lösungen implementiert, um das Vorgangs- und Aufgaben-Management zu optimieren. Die Personalabteilung führt ebenfalls einen Großteil ihrer Prozesse inkl. des Bewerbermanagements digital durch.

Ein weiterer Meilenstein in der Digitalisierung unserer Gemeinde, ist das im September 2022 eingeführte Bürgerportal. Hier können Bürgerinnen und Bürger alle wichtigen Informationen rund um die Verwaltung einsehen, aber auch Verwaltungsleistungen online in Anspruch nehmen. Es können beispielsweise alle mit dem Wohngeld zusammenhängenden Vorgänge online erledigt werden. Eine Um- oder Anmeldung des Wohnsitzes ist komplett digital möglich, sodass kein Besuch im Rathaus mehr notwendig ist und die Daten auf dem QR-Code eines neuen Personalausweises per kostenfreier ZeSI-App qualifiziert überprüft werden können. Nach und nach werden weitere Dienste zur Nutzung bereitgestellt. Ziel ist es, im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) möglichst alle 575 Verwaltungsleistungen zu digitalisieren und allen Bürgerinnen und Bürgern online zur Verfügung zu stellen. Wir sind auf einem guten Weg!

Seit Oktober 2025 können Sie sich für den regelmäßig erscheinenden „Oststeinbek News“ Newsletter anmelden, um über relevante Themen, Fördermöglichkeiten, Veranstaltungen, rechtliche Neuerungen und Entwicklungen in unserer Gemeinde informiert zu werden. Dies ist neben dem Tool für Online-Petitionen, dem digitalen Fund-Büro, dem Schadensmelder und der Müll-Weg.de App, die direkt an das Ordnungsamt kommuniziert, ein weiterer Schritt hin zu einer optimalen digitalisierten Vernetzung der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auch die Möglichkeit online über die Internetseite der Gemeinde www.oststeinbek.de oder über die „cleverQ“-App Termine mit einem Verwaltungsmitarbeitenden zu vereinbaren, dient der Effizienz, Planungssicherheit sowie Flexibilisierung und reduziert somit Aufwände auf beiden Seiten. Mittlerweile können für das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt, das Standesamt und Ordnungsamt und sogar für die Grundschule Oststeinbek im Rahmen der Vorschulgespräche Termine bequem per Klick von unterwegs vereinbart werden.

Last but not least das größte Projekt für unsere Kleinen: Wir blicken auf die Eröffnung unseres Grundschul-Neubaus. Denn auch das Lernen der Grundschüler hat sich in den letzten Jahren verändert und die Digitalisierung macht vor dem Schultor nicht halt. In den Klassenzimmern des neuen Gebäudes kommen moderne Technologien in Form von Smartboards zum Einsatz. Diese eröffnen den Schülern und Lehrern eine neue Lernwelt. So können z. B. Inhalte abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen und weiterbearbeitet werden, Unterrichtsvorbereitungen der Lehrer einfach abgerufen werden oder auch auf den Schüler-iPads erstellte Ausarbeitungen per AirPlay schnell für alle sichtbar auf dem Smartboard gespiegelt werden. Im kommenden Jahr werden weitere Klassensätze an iPads für die Schüler beschafft, sodass zukünftig vier Klassen parallel komplett digital unterrichtet werden können. Außerdem wird mit der Einführung der GTS-Software eine digitale Kommunikation im Bereich des Ganztags mit den Eltern ermöglicht.

Die Digitalisierung ist, wie soeben dargestellt wurde, Teil des öffentlichen Lebens in Oststeinbek. Sicher eingesetzt, ermöglichen technologische Innovationen Fortschritt und Nachhaltigkeit. Barrieren können abgebaut, Teilhabe und Verwaltung vereinfacht und Daten effektiv genutzt werden. Gleichzeitig sind öffentliche Dienste aufgrund ihrer Bedeutung besonders

schützenswert. Cyberangriffe legen Versorgungsbereiche lahm, stehlen sensible Informationen und verursachen enorme finanzielle Schäden. In der öffentlichen Verwaltung und Infrastruktur stellen Cyberbedrohungen aktive Gefahren dar, die leider immer häufiger auftreten. Das Sachgebiet Zentrale Dienste/EDV fokussiert sich daher zukünftig noch intensiver auf den Ausbau moderner Cybersecurity-Technologien und arbeitet schon jahrelang mit erfahrenen Dienstleistern zusammen, um Systeme und sensible Daten gegen Fremdzugriffe, Datenverluste und Malware abzusichern. So werden bestehende Systeme fit für aktuelle Anforderungen und alle Mitarbeitenden regelmäßig bzgl. Maßnahmen zur Cybersicherheit geschult.

Das sind nur kleine Einblicke in einige Projekte, die unsere Gemeinde fit für die Zukunft machen. Wir freuen uns mit Ihnen auf eine spannende digitale Zukunft!

5 Einwohnerzahlen

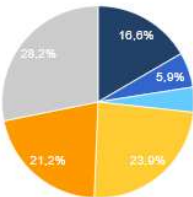
Stichtag	Einwohner		Stichtag	Einwohner		Stichtag	Einwohner
17.05.1939	1.622		Volkszählung	7.724		31.03.2008	8.069
13.09.1950	3.286		31.03.1988	7.779		31.03.2009	8.246
06.06.1961	3.443		31.03.1989	7.840		31.03.2010	8.469
27.05.1970	4.041		31.03.1990	7.990		31.03.2011	8.630
31.03.1971	4.242		31.03.1991	8.033		31.03.2012	8.667
31.03.1972	4.859		31.03.1992	8.043		31.03.2013	8.663
31.03.1973	5.200		31.03.1993	8.122		31.03.2014	8.766
31.03.1974	5.545		31.03.1994	8.105		31.03.2015	8.862
31.03.1975	5.928		31.03.1995	8.159		31.03.2016	8.918
31.03.1976	6.302		31.03.1996	8.149		31.03.2017	8.949
31.03.1977	6.615		31.03.1997	8.101		31.03.2018	8.944
31.03.1978	7.012		31.03.1998	8.053		31.03.2019	8.885
31.03.1979	7.135		31.03.1999	8.038		31.03.2020	8.902
31.03.1980	7.144		31.03.2000	8.041		31.03.2021	8.894
31.03.1981	7.299		31.03.2001	7.910		31.03.2022	8.920
31.03.1982	7.568		31.03.2002	7.925		31.03.2023	9.001
31.03.1983	7.729		31.03.2003	7.858		31.03.2024	9.113
31.03.1984	7.777		31.03.2004	7.820		31.03.2025	9.180
31.03.1985	8.071		31.03.2005	7.836			
31.03.1986	8.226		31.03.2006	7.762			
31.03.1987	8.331		31.03.2007	7.893			

6 Größe des Gemeindegebietes und Bevölkerung (Einwohner/km²)

Gebietsfläche der Gemeinde		bis 1973	ab 1974		
gesamt		11,18 km ²	11,31 km ²		
davon Oststeinbek		5,83 km ²	5,96 km ²		
Havighorst		5,45 km ²	5,35 km ²		
Jahr	Einwohner je km ²	Jahr	Einwohner je km ²	Jahr	Einwohner je km ²
1939	145	1990	706	2009	729
1950	294	1991	710	2010	749
1961	308	1992	711	2011	763
1970	361	1993	718	2012	766
1975	527	1994	716	2013	766
1976	557	1995	721	2014	775
1977	585	1996	720	2015	784
1978	620	1997	716	2016	789
1979	634	1998	713	2017	791
1980	631	1999	711	2018	791
1981	641	2000	711	2019	786
1982	662	2001	699	2020	787
1983	683	2002	699	2021	786
1984	688	2003	695	2022	789
1985	714	2004	691	2023	796
1986	727	2005	693	2024	806
1987	737	2006	686	2025	812
1988	693	2007	698		
1989	697	2008	713		

7 Bevölkerung zum 31.12.2023

Bevölkerungsstand (Amtliche Bevölkerungsfortschreibung)

Bevölkerungsstand insgesamt		8 990	100 %
am 31.12.2023	Zeitreihe	Vergleichsdaten (mit Karte)	Statistik-Informationen
Bevölkerungsstand nach Geschlecht			
weiblich		4 627	51,5 %
männlich		4 363	48,5 %
am 31.12.2023	Zeitreihe	Vergleichsdaten (mit Karte)	Statistik-Informationen
Bevölkerungsstand nach Nationalität			
deutsch		7 991	88,9 %
ausländisch		999	11,1 %
am 31.12.2023	Zeitreihe	Vergleichsdaten (mit Karte)	Statistik-Informationen
Bevölkerungsstand nach Altersgruppen			
0-17 Jahre		1 494	16,6 %
18-24 Jahre		530	5,9 %
25-29 Jahre		379	4,2 %
30-49 Jahre		2 150	23,9 %
50-64 Jahre		1 906	21,2 %
65 Jahre und älter		2 531	28,2 %
		0-17 Jahre 18-24 Jahre 25-29 Jahre 30-49 Jahre 50-64 Jahre 65 Jahre und älter	
am 31.12.2023	Zeitreihe	Vergleichsdaten (mit Karte)	Statistik-Informationen
Durchschnittsalter der Bevölkerung		47,6	
am 31.12.2023	Zeitreihe	Vergleichsdaten (mit Karte)	Statistik-Informationen

8 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme auf Grundlage der Planzahlen

8. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme									
Haushaltsjahre	Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR	Sonder-rücklage am 31.12. in TEUR	Ausgleichs-rücklage am 31.12. in TEUR	vor-ge-tragener Jahres-fehlbetrag in TEUR	Jahres-überschuss / Jahres-fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital ¹ am 31.12. in TEUR	Bilanzsumme am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ² in %	Anteil der allg. Rücklage an der Bilanzsumme ² in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2022	36.709,85	0,00	21.437,32	0,00	597,38	58.744,55	122.650,37	47,90%	29,93%
2023	36.795,11	0,00	21.942,86	0,00	-2.901,83	55.836,14	107.936,91	51,73%	34,09%
2024	24.530,07	0,00	31.306,51	0,00	312,70	56.149,28	101.936,91	55,08%	24,06%
2025	24.530,07	0,00	31.619,21	0,00	35.985,30	92.134,58	186.322,21	49,45%	13,17%
Haushaltsjahr	37.264,44	0,00	54.870,14	0,00	68,89	92.203,47	180.972,21	50,95%	20,59%
2027*	37.264,44	0,00	54.939,03	0,00	183,00	92.386,47	128.572,21	71,86%	28,98%
2028*	37.264,44	0,00	55.122,03	0,00	59,58	92.386,47	178.272,21	51,82%	20,90%
2029*	37.264,44	0,00	55.305,03	0,00	27,05	92.569,47	174.672,21	53,00%	21,33%
¹ Summe der Spalten 2,3,4,5 und 6									
² (Spalte 7 / Spalte 8) x 100									

Anlage 3

§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik

Mit Feststellung des Jahresabschlusses 2023 wird die Ergebnissrücklage zur Ausgleichsrücklage (§ 25 GemHVO-Doppik). Die Feststellung der jeweiligen Beträge erfolgt in diesem Zusammenhang nach den gesetzlichen Bestimmungen.

9 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ² in TEUR				
	2026	2027	2028	2029	2030ff
1	2	3	4	5	6
2023	-	-	-	-	-
2024	-	-	-	-	-
2025	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr	-	1.000,0	-	-	-
Summe ³	-	1.000,0	-	-	-
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (Ohne Umschuldungskredite)					
¹ In der Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und mindestens die drei vorangehenden Jahres aufzuführen; soweit aus früheren Jahren Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr folgenden Jahren zahlungswirksam werden, sind diese Jahre zusätzlich aufzuführen					
² In der Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in der Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; die Spalte 6 erfasst die Angaben zu den Jahren, auf die sich die Finanzplanung noch nicht erstreckt.					
³ Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile "Nachtrag + / - ..." die Änderungen deutlich gemacht werden.					

Anlage 4

§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik

10 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen ¹

Anlage 8
Muster zu § 4 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Satz 2 GemHVO-Doppik

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen ¹													
Oststeinbek													
		Vorvorjahr				Vorjahr				Haushaltsjahr			
Teilhaushalt	Produktbereich	Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen ²	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen	Jahresergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal- aufwendungen	Jahresergebnis
Produktgruppe													
		in EUR											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Zentrale Verwaltung	-872.200	7.028.916	3.455.000	6.156.416	-935.922	7.199.509	3.548.386	6.263.287	837.592	-7.092.240	-3.841.900	-6.253.648
11	Innere Verwaltung	-730.300	5.550.194	3.069.700	4.819.594	-783.735	5.675.578	3.160.186	4.891.542	706.760	-5.558.741	-3.366.700	-4.850.982
12	Sicherheit und Ordnung	-141.900	1.478.722	385.300	1.336.822	-152.186	1.523.931	388.200	1.371.745	130.832	-1.533.498	-475.200	-1.402.666
2	Schule und Kultur	-176.700	3.979.099	533.800	3.976.899	-158.945	4.680.090	814.000	4.691.145	167.567	-4.157.601	-894.200	-4.155.334
21-24	Schulträgeraufgaben	-139.100	3.504.793	374.300	3.540.193	-119.440	4.150.864	639.700	4.201.424	123.362	-3.715.320	-722.900	-3.757.258
25-29	Kultur und Wissenschaft	-37.600	474.307	159.500	436.707	-39.505	529.227	174.300	489.721	44.205	-442.281	-171.300	-398.076
3	Soziales und Jugend	-8.186.700	14.285.444	4.004.720	6.098.744	-8.686.212	15.247.849	3.825.300	6.561.637	8.540.159	-14.073.344	-3.723.000	-5.533.185
31-35	Soziale Hilfen	-1.975.100	3.013.195	366.420	1.038.095	-2.122.704	3.512.896	357.600	1.390.192	2.119.527	-2.965.107	-215.000	-845.580
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-6.211.600	11.272.249	3.638.300	5.060.649	-6.563.508	11.734.953	3.467.700	5.171.445	6.420.632	-11.108.237	-3.508.000	-4.687.605
4	Gesundheit und Sport	-91.300	870.809	56.200	779.509	-91.240	1.015.289	119.500	924.049	259.940	-886.446	-119.000	-626.506
41	Gesundheitsdienste												
42	Sportförderung	-91.300	870.809	56.200	779.509	-91.240	1.015.289	119.500	924.049	259.940	-886.446	-119.000	-626.506
5	Gestaltung der Umwelt	-988.200	4.381.193	1.057.400	3.261.193	-1.011.681	4.510.289	1.005.400	3.348.607	1.374.806	-3.800.348	-1.092.900	-2.275.541
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-30.000	420.367	132.600	390.367	-114.064	595.150	163.800	481.086	135.714	-477.993	-179.700	-342.279
52	Bauen und Wohnen		1.000		1.000		1.000		1.000		-400		-400
53	Ver- und Entsorgung	-435.000	654.792		87.992	-431.000	616.671		35.671	456.000	-350.000		256.000
54	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	-301.400	954.454	104.800	653.054	-306.712	1.264.779	104.500	958.067	406.810	-1.069.874	-104.500	-663.063
55	Natur- und Landschaftspflege	-66.000	783.965	107.300	717.965	-61.006	714.522	110.400	653.516	218.406	-650.869	-113.300	-432.463
56	Umweltschutz	-91.300	219.822	78.500	128.522	-5.700	36.100	10.900	30.400	34.000	-77.166	-50.800	-43.166
57	Wirtschaft und Tourismus	-64.500	1.346.794	634.200	1.282.294	-93.200	1.282.067	615.800	1.188.867	123.876	-1.174.046	-644.600	-1.050.170
6	Zentrale Finanzleistungen	-34.002.600	15.922.500	42.500	-18.082.100	-123.711.600	68.521.600	51.800	-55.202.000	31.355.600	-14.392.500	-61.200	18.913.100
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-34.002.600	15.922.500	42.500	-18.082.100	-123.711.600	68.521.600	51.800	-55.202.000	31.355.600	-14.392.500	-61.200	18.913.100

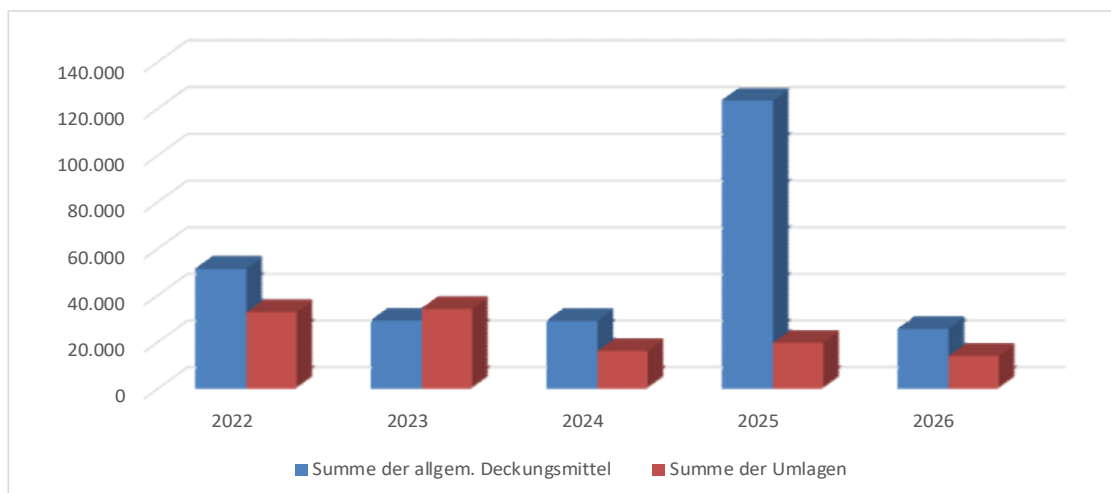
11 Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen																			
Oststeinbek																			
		Vorvorjahr						Vorjahr						Haushaltsjahr					
Teilhaushalt	Produktbereich	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Einzahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Auszahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Saldo	Investitions- tätigkeit Einzahlungen	Investitions- tätigkeit Auszahlungen	Investitions- tätigkeit Saldo	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Einzahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Auszahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Saldo	Investitions- tätigkeit Einzahlungen	Investitions- tätigkeit Auszahlungen	Investitions- tätigkeit Saldo	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Einzahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Auszahlungen	lfd. Verwaltungs- tätigkeit Saldo	Investitions- tätigkeit Einzahlungen	Investitions- tätigkeit Auszahlungen	Investitions- tätigkeit Saldo
in EUR																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Zentrale Verwaltung	792.700,00	-6.560.215,65	-5.767.515,65	311.900,00	-3.268.868,25	-2.956.968,25	903.700,00	-6.701.416,35	-5.797.716,35	292.000,00	-2.687.029,10	-2.395.029,10	819.100,00	6.591.300,00	5.772.200,00	3.694.400,00	4.289.200,00	594.800,00
11	Innere Verwaltung	679.700,00	-5.378.394,00	-4.698.694,00	158.900,00	-539.588,21	-380.688,21	779.500,00	-5.483.648,03	-4.704.148,03		-671.514,43	-671.514,43	702.900,00	5.346.200,00	4.643.300,00		434.800,00	434.800,00
12	Sicherheit und Ordnung	113.000,00	-1.181.821,65	-1.068.821,65	153.000,00	-2.729.280,04	-2.576.280,04	124.200,00	-1.217.768,32	-1.093.568,32	292.000,00	-2.015.514,67	-1.723.514,67	116.200,00	1.245.100,00	1.128.900,00	3.694.400,00	3.854.400,00	160.000,00
2	Schule und Kultur	163.600,00	-3.836.099,41	-3.672.499,41		-17.916.646,68	-17.916.646,68	146.500,00	-4.086.794,58	-3.940.294,58	5.537.400,00	-6.721.468,25	-1.184.068,25	148.900,00	3.528.100,00	3.379.200,00		111.000,00	111.000,00
21-24	Schulträgeraufgaben	129.300,00	-3.380.492,86	-3.251.192,86		-17.909.146,68	-17.909.146,68	110.400,00	-3.586.340,76	-3.475.940,76	5.537.400,00	-6.695.468,25	-1.158.068,25	108.100,00	3.091.100,00	2.983.000,00		68.000,00	68.000,00
25-29	Kultur und Wissenschaft	34.300,00	-455.606,55	-421.306,55		-7.500,00	-7.500,00	36.100,00	-500.453,82	-464.353,82		-26.000,00	-26.000,00	40.800,00	437.000,00	396.200,00		43.000,00	43.000,00
3	Soziales und Jugend	8.151.900,00	-13.924.444,21	-5.772.544,21		-559.030,94	-559.030,94	8.653.354,00	-14.855.307,26	-6.201.953,26		-361.900,00	-361.900,00	8.492.300,00	13.675.950,00	5.183.650,00	-10.000,00	267.400,00	277.400,00
31-35	Soziale Hilfen	1.967.600,00	-2.882.895,47	-915.295,47		-370.883,22	-370.883,22	2.121.554,00	-3.365.624,32	-1.244.070,32		-74.000,00	-74.000,00	2.103.500,00	2.819.050,00	715.550,00		69.000,00	69.000,00
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.184.300,00	-11.041.548,74	-4.857.248,74		-188.147,72	-188.147,72	6.531.800,00	-11.489.682,94	-4.957.882,94		-287.900,00	-287.900,00	6.388.800,00	10.856.900,00	4.468.100,00	-10.000,00	198.400,00	208.400,00
4	Gesundheit und Sport	90.000,00	-773.409,49	-683.409,49		-24.500,00	-24.500,00	89.700,00	-921.601,72	-831.901,72		-295.500,00	-295.500,00	258.400,00	873.700,00	615.300,00		132.500,00	132.500,00
41	Gesundheitsdienste																		
42	Sportförderung	90.000,00	-773.409,49	-683.409,49		-24.500,00	-24.500,00	89.700,00	-921.601,72	-831.901,72		-295.500,00	-295.500,00	258.400,00	873.700,00	615.300,00		132.500,00	132.500,00
5	Gestaltung der Umwelt	995.200,00	-4.101.693,36	-3.106.493,36	6.800,00	-1.120.651,12	-1.113.851,12	1.028.964,00	-4.191.705,88	-3.162.741,88	44.000,00	-959.247,98	-915.247,98	1.295.000,00	3.428.100,00	2.133.100,00		67.500,00	67.500,00
51	Räumliche Planung und Entwicklung	30.000,00	-419.266,87	-389.266,87		-5.500,00	-5.500,00	114.064,00	-595.150,00	-481.086,00				135.000,00	477.100,00	342.100,00			
52	Bauen und Wohnen		-1.000,00	-1.000,00					-1.000,00	-1.000,00					400,00	400,00			
53	Ver- und Entsorgung	566.800,00	-654.791,91	-87.991,91				581.000,00	-616.670,91	-35.670,91				606.000,00	350.000,00	-256.000,00			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	180.700,00	-813.753,61	-633.053,61	3.300,00	-927.564,94	-924.264,94	180.700,00	-1.125.582,32	-944.882,32	41.000,00	-627.527,98	-586.527,98	181.000,00	845.900,00	664.900,00			
55	Natur- und Landschaftspflege	62.300,00	-767.264,64	-704.964,64		-21.438,38	-21.438,38	57.300,00	-694.524,47	-637.224,47		-15.000,00	-15.000,00	215.200,00	632.000,00	416.800,00		8.000,00	8.000,00
56	Umweltschutz	91.300,00	-219.822,02	-128.522,02		-2.000,00	-2.000,00	5.700,00	-36.100,00	-30.400,00		-2.000,00	-2.000,00	34.000,00	76.600,00	42.600,00			
57	Wirtschaft und Tourismus	64.100,00	-1.225.794,31	-1.161.694,31	3.500,00	-164.147,80	-160.647,80	90.200,00	-1.122.678,18	-1.032.478,18	3.000,00	-314.720,00	-311.720,00	123.800,00	1.046.100,00	922.300,00		59.500,00	59.500,00
6	Zentrale Finanzleistungen	27.853.700,00	-15.890.000,00	11.963.700,00				123.646.300,00	-20.020.000,00	103.626.300,00	4.000.000,00		4.000.000,00	27.869.500,00	14.327.400,00	-13.542.100,00			
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	27.853.700,00	-15.890.000,00	11.963.700,00				123.646.300,00	-20.020.000,00	103.626.300,00	4.000.000,00		4.000.000,00	27.869.500,00	14.327.400,00	-13.542.100,00			

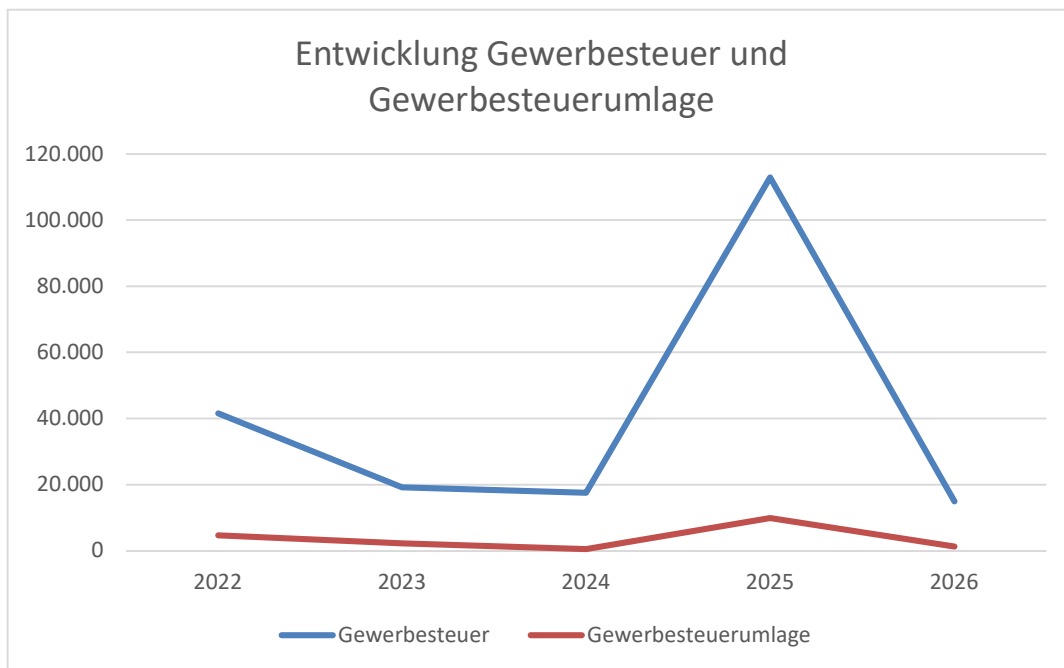
12 Übersicht über Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzausweisungen sowie Umlagen

	Ergebnis Vorjahr -3	Ergebnis Vorjahr -2	Ergebnis Vorjahr -1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2022	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer A	17	17	24	24	15
Grundsteuer B	1.328	1.300	1.698	1.700	1.703
Grundsteuer C	0	0	0	0	0
Gewerbesteuer	41.597	19.200	17.708	112.900	15.000
Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	6.284	6.514	6.988	6.739	6.739
Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	1.385	1.465	1.710	1.539	1.538
Vergnügungssteuer	0	0	0	0	0
Hundesteuer	33	32	53	53	52
Zweitwohnungssteuer	0	0	0	0	0
andere Steuer	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach §§ 6-14 FAG	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Zuweisungen nach § 32 FAG	644	647	773	660	714
sonstige allgemeine Finanzausweisungen	324	275	328	176	176
Summe der allgem. Deckungsmittel	51.612	29.450	29.282	123.791	25.937
Veränderung Vorjahr (in %)		-42,94	-0,57	322,76	-79,05

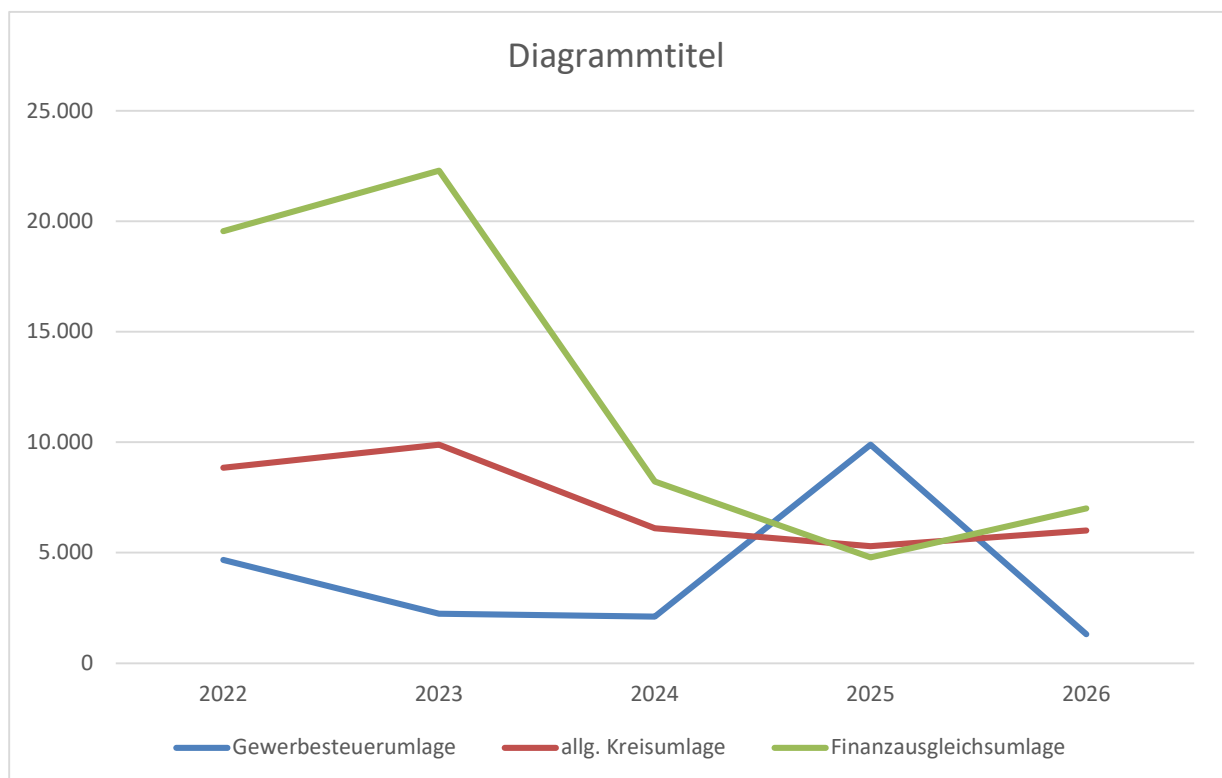
Gewerbesteuerumlage	4.678	2.240	2.114	9.900	1.313
allgemeine Kreisumlage	8.847	9.900	6.098	5.300	6.000
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	19.549	22.300	8.214	4.800	7.000
Summe der Umlagen	33.074	34.440	16.426	20.000	14.313
Veränderung Vorjahr (in %)		4,13	-52,30	21,76	-28,44



12.1 Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



12.2 Entwicklung der Gewerbesteuer-, Kreis- und Finanzausgleichsumlage



13 Gewerbebetriebe und deren Steueraufkommen

Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens

Optionen: Gemeinde: 01, Abgabenart Gewerbesteuer: 2*, Zu Grunde liegendes V-Jahr: 2025, Veranlagungsart:

Von den insgesamt 953 Gewerbebetrieben
(Stand per 11.12.25 lt. Gewerbeamt)
zahlten 2025

598 Gewerbebetriebe (	62,75 %)	keine Gewerbesteuer	
49 Gewerbebetriebe (	5,14 %)	bis	1.000 EUR
146 Gewerbebetriebe (	15,32 %)	von 1.001 EUR bis	10.000 EUR
133 Gewerbebetriebe (	13,96 %)	von 10.001 EUR bis	100.000 EUR
27 Gewerbebetriebe (	2,83 %)	über	100.000 EUR

953 Gewerbebetriebe (100,00 %)

14 Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

15. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Haushaltsjahre	Stand 01.01.	+ Kreditauf- nahme	- Tilgung	Stand am 31.12.	Stand am 31.12.	nachrichtlich Restkrediter- mächtigung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR /Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	5	6
Ist - 2022	1.243,91	15.000,00	567,50	15.676,41	1,72	0
Ist - 2023	15.676,41	0,00	755,00	14.921,41	1,64	0
Ist - 2024	14.921,41	0,00	754,99	14.166,42	1,55	0
Soll - 2025	14.166,42	0,00	666,70	13.499,72	1,48	0
Soll im Haushalt	13.499,72	0,00	375,00	13.124,72	1,44	0
Soll - 2027	13.124,72	0,00	375,00	12.749,72	1,40	0
Soll - 2028	12.749,72	0,00	375,00	12.374,72	1,36	0
Soll - 2029	12.374,72	0,00	375,00	11.999,72	1,32	

Anlage 12

§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik

15 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe - in TEUR -	Voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres - in TEUR -	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften ²					
Summe			0	0	
II. Verpflichtungen					
Summe					
¹ Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden. ² Bürgschaften unter 50.000 EUR im Einzelfall können in einer Summe zusammengefasst und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden.					

Anlage 13

§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik

16 Übersicht über die Gesamtverschuldung der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember

Haus- halts- jahre	Kredite nach § 95 g GO	Kassen- kredite nach § 95 i GO	Eigen- betriebe und andere Sonder- vermöge n ²	Kommun- alunter- nehmen (> 50 %) ³	andere Anstalten ⁴	Zweck- verbände (>50 %) ⁵	Gesell- schaften ⁶	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 8)		Kommun- alunter- nehmen (20% - 50%) ⁷	Zweck- verbände (20% - 50%) ⁸	andere Gesell- schaften ⁹	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 8 und 11 bis 13)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte ¹⁰		Bürgerschaf- ten		Treu- handver- mögen ¹¹	Stiftun- gen ¹²
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	€/ Ew.	Mio. €	Mio. €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
2023	14,92	0	0	0	0	0	0	14,92	1.637	0	0	0	14,92	1.637	0	0	0	0	0	0
2024	14,17	0	0	0	0	0	0	14,17	1.555	0	0	0	14,17	1.555	0	0	0	0	0	0
2025	13,50	0	0	0	0	0	0	13,50	1.481	0	0	0	13,50	1.481	0	0	0	0	0	0
2026	13,12	0	0	0	0	0	0	13,12	1.440	0	0	0	13,12	1.440	0	0	0	0	0	0
2027	12,75	0	0	0	0	0	0	12,75	1.399	0	0	0	12,75	1.399	0	0	0	0	0	0
2028	12,37	0	0	0	0	0	0	12,37	1.358	0	0	0	12,374	1.358	0	0	0	0	0	0
2029	11,99	0	0	0	0	0	0	11,99	1.316	0	0	0	11,99	1.316	0	0	0	0	0	0

1 Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 95 o Absatz 1 bis 3 GO
2 Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden
3 Kommunalunternehmen nach § 106 a, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat
4 mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen
5 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat
6 Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist
7 gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 5)
8 Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Spalte 7)
9 Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 95 o Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in Spalte 8 einzubeziehen sind
10 kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 8 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird
11 Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z. B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Bundeslases zu §§ 85 - 95 a der Gemeindeordnung - Kredite vom 23. Januar 2017

17 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Vor- jahres ¹ in TEUR	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres in TEUR	Zuführung in TEUR	Entnahme in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres in TEUR
		2024	2025	2026			2026
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonder- rücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3	Stellplatzrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.4	Zwischensumme zu 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2	Sonderposten						0,0
2.1	aufzulösende Zuschüsse	631,3	4.451,4	4.451,4	0,0	0,0	4.451,4
2.2	aufzulösende Zuweisungen	1.574,1	7.632,4	7.632,4	0,0	0,0	7.632,4
2.3	aufzulösende Beiträge	1.450,8	1.346,5	1.346,5	0,0	0,0	1.346,5
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenausschlag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.6	Treuhandvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.7	Dauergrabpflege	10,5	5,1	5,1	0,0	0,0	5,1
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.9	Zwischensumme zu 2	3.666,7	13.435,4	13.435,3	0,0	0,0	13.435,3
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						0,0
3.1	Pensionsrückstellungen	3.945,9	4.302,1	4.310,7	56,7	96,1	4.271,3
3.2	Beihilferückstellungen	640,1	613,9	629,6	18,4	0,0	648,0
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.5	Altlastenrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.6	Steuerrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.7	Verfahrensrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.8	Finanzausgleichs- rückstellung	28.000,0	26.500,0	74.900,0	0,0	5.350,0	69.550,0
3.9	Instandhaltungsrückstellu	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.11	Sonstige Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.11	Zwischensumme zu 3	32.586,0	31.415,9	79.840,2	75,1	5.446,1	74.469,2

Anlage 14

§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik

18 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	2024 ¹	2025 ²	2026 ³	2027 ⁴	2028 ⁴	2029 ⁴
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
3	5	6	7	8	9	9
	2024	2025	2025	2027	2028	2029
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.615	48.205	42.425	85.888	35.464	35.712
abzgl. Gewerbesteuerumlage	2.114	9.900	1.313	1.050	780	1.050
abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	8.214	4.800	7.000	42.460	2.790	2.790
Abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzaus- gleichsumlage an den Kreis -	6.098	5.300	6.000	15.381	4.870	4.870
Abzgl. Allgemeine Umlage an Zweckverbände	176	176	176	176	176	176
bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.780	27.046	27.936	26.821	26.848	26.826
Veränderung Vorjahr (in %)	20,88%	0,99%	3,29%	-3,99%	0,10%	-0,08%
Empfehlung (in %) ⁷	1,50%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%

¹ Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

² Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴ Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

⁵ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt

§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik, Anlage 16

19 Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Übersicht über die Auszahlungen / Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
Haushalts- jahre	Plan	Ist	in Abgang gestellt ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	Gesamt	aus Planungen Vorjahre ²	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2022	7.493,1	6.785,2		9.481,6		
2023	18.063,4	13.124,1		14.045,8		
2024	22.487,3	13.295,0		7.608,8		
2025	3.414,8					
Haushaltsjahr	4.867,6					
2027	1.365,3					
2028	344,7					
2029	320,4					

20 Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

Stand 09.12.2025

FB 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2024	Umsatzsteuer- berücksich- tigung	bewilligter Zuschuss 2024	ausgezahlter Zuschuss 2024	Hinweise	beantragter Zuschuss 2025	Umsatzsteuer- berücksich- tigung	Nachtrags- haushalt 2025	bewilligter Zuschuss 2025	ausgezahlter Zuschuss 2025	Hinweise	beantragter Zuschuss 2026	Umsatzsteuer- berücksich- tigung	bewilligter Zuschuss 2026	ausgezahlter Zuschuss 2026	Hinweise
Neu 42110	ADFC	500,00 €		0,00 €	0,00 €	Eigenanteil 5 %	0,00 €			0,00 €		Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	0,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten
alt 26330 neu unter 26300	Die Orcas Jugendförderung	4.900,00 €		4.838,81 €	2.310,88 €		4.900,00 €			4.235,29 €		max. 2024	4.900,00 €				
26200	Männergesangverein Steinbek-Havighorst	1.000,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €		1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €				
42110	Modellsportclub	2.000,00 €		456,13 €	456,13 €	Eigenanteil 5 %	1.900,00 €	Nachtrag neue Benutzungs- gebühren Sportstätten - neu ca. 4.000 €	1.000,00 €	1.900,00 €		Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	4.000,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten
26100	LSG Laienspielgruppe Oststeinbek e.V.	3.000,00 €		3.000,00 €	2.859,00 €	Eigenanteil 5 %	0,00 €					Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	600,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten
alt 26310 neu unter 26300	Musisches Forum Oststeinbek e. V.																
	Jugendförderung	25.000,00 €		25.000,00 €	13.881,76 €		20.000,00 €					max. 2024	20.000,00 €				
	Bewirtschaftungskosten	19.000,00 €		19.000,00 €	21.803,69 €		21.700,00 €	nachträglich +1300 € beantragt					21.700,00 €				
	Miete	19.200,00 €		19.200,00 €	19.111,80 €		19.200,00 €	Mietsteigerung zum 01.07.2025(+3800 € beantragt)	1.400,00 €	61.700,00 €		Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	20.600,00 €				
26300 neu unter 28100	Havighorster Bürgerverein	400,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €			0,00 €	0,00 €		0,00 €				
28150 neu unter 28100	Oststeinbeker Kulturring e. V.	7.500,00 €		7.500,00 €	7.500,00 €	Eigenanteil 5 %	8.000,00 €			7.500,00 €	7.500,00 €	Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	8.000,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten
35170	Afghanistan Schulen	1.000,00 €		1.000,00 €	0,00 €	Eigenanteil 5 %	1.000,00 €	Neue Benutzungs- gebühren BeGe voraussichtlich 2026		1.000,00 €		Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	1.000,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten
42110	Kung Fu e.V. Oststeinbek (neuer Verein: Gründung 2024)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Eigenanteil 5 %	5.000,00 €	Nachtrag neue Benutzungs- gebühren Sportstätten = jährlich 16.700 €	5.800,00 €			Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaf- tungskosten	16.700,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftun- gskosten

42110	Oststeinbeker Sportverein von 1948 e. V.																
	Jugendförderung*	15.900,00 €		15.387,18 €	15.387,18 €		15.400,00 €						15.400,00 €				
	Kleine Halle Havighorst (80 %)	0,00 €			0,00 €		0,00 €						0,00 €				
	Benutzungsentgelte Sportanlagen	100.000,00 €		100.000,00 €	79.300,00 €	(Reduzierung wegen Wasserschaden) Eigenanteil 5 %	95.000,00 €	Nachtrag neue Benutzungsgebühren Sportstätten - jährlich 248.500 €	78.400,00 €			Eigenanteil 5 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftungskosten	248.500,00 €				Eingeanteil 10 % bei Nutzung Räumlichkeiten / Bewirtschaftungskosten
	Budo-Matten	0,00 €					0,00 €										
42110	Tennisclub Oststeinbek e. V.																
	Jugendförderung*	1.100,00 €		1.028,25 €	1.028,25 €		1.100,00 €						1.100,00 €				
	BewKosten-Pauschale*	1.700,00 €		1.597,95 €	1.597,95 €		1.600,00 €						1.600,00 €				

FB 2 Bereich Jugend, Kultur, Schule und Sport

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2024	Umsatzsteuerberücksichtigung	bewilligter Zuschuss 2024	ausgezahlter Zuschuss 2024	Hinweise	beantragter Zuschuss 2025	Umsatzsteuerberücksichtigung	Nachtragshaushalt 2025	bewilligter Zuschuss 2025	ausgezahlter Zuschuss 2025	Hinweise	beantragter Zuschuss 2026	Umsatzsteuerberücksichtigung	bewilligter Zuschuss 2026	ausgezahlter Zuschuss 2026	Hinweise
42110	Tennisverein Rot Weiss Havighorst e. V.																
	Jugendförderung*	1.300,00 €		1.837,70 €	1.837,70 €		1.900,00 €						1.900,00 €				
	BewKosten-Pauschale*	2.300,00 €		2.713,50 €	2.713,50 €		2.800,00 €						2.800,00 €				
		205.800,00 €	0,00 €	203.559,52 €	170.787,84 €		200.500,00 €		86.600,00 €	73.100,00	7.500,00	0,00	369.800,00				

= bewilligte Zuschusspauschalbeträge für 2023 (variabel nach Anzahl der Jugendlichen bzw. Mitglieder zum Stichtag 01.01. - max. 18.253,12 €)

Fb 2 Bereich Soziales (Fachbereich 2)

Produkt	Name	beantragter Zuschuss 2024	Umsatzsteuerberücksichtigung	bewilligter Zuschuss 2024	ausgezahlter Zuschuss 2024	Hinweise	beantragter Zuschuss 2025	Umsatzsteuerberücksichtigung	Nachtragshaushalt 2025	bewilligter Zuschuss 2025	ausgezahlter Zuschuss 2025	Hinweise	beantragter Zuschuss 2026	Umsatzsteuerberücksichtigung	bewilligter Zuschuss 2026	ausgezahlter Zuschuss 2026	Hinweise
33110 "Senioren"	AWO Ortsverein Oststeinbek	2.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €			2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €				
	AWO Ortsverein Oststeinbek (Miete BeGe)	6.600,00 €		6.600,00 €	5.361,16 €		6.600,00 €	Neue Benutzungsgebühren BeGe voraussichtlich 2026					6.600,00 €				
	SoVD Ortsverband Oststeinbek e.V.	2.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €			2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €				
	SoVD Ortsverband Oststeinbek e.V. (Miete BeG)	1.000,00 €		1.000,00 €	964,26 €		1.000,00 €	Neue Benutzungsgebühren BeGe voraussichtlich 2026		1.000,00 €			1.000,00 €				
	Ev.-luth. Kirchengemeinde - Kirche in Steinbek	700,00 €		700,00 €	700,00 €		700,00 €			700,00 €	700,00 €		700,00 €				
	DRK Ortsverein Oststeinbek e.V.	2.000,00 €		2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €			2.000,00 €	2.000,00 €		2.000,00 €				
	DRK Ortsverein Oststeinbek e.V. (Miete BeGe)	9.500,00 €		9.500,00 €	13.049,55 €		9.500,00 €	Neue Benutzungsgebühren BeGe voraussichtlich 2026		9.500,00 €			9.500,00 €				
	Zwischensumme	23.800,00 €		23.800,00 €	26.074,97 €		23.800,00 €		0,00 €	17.200,00 €	6.700,00 €						

33120	AWO Landesverband - Migrationsberatung	2.634,59 €		2.634,59 €	2.634,59 €		3.502,55 €			3.502,55 €			4.105,88 €				
	AWO Landesverband - Migrationsberatung (Bundesprogramm)	4.694,34 €		4.694,34 €	4.694,34 €		6.253,13 €			6.253,13 €			6.012,87 €				
	AWO Selbsthilfeförderung	1.000,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €		1.000,00 €	Neue Benutzungs- gebühren BeGe voraussichtlich 2026		1.000,00 €	1.000,00 €		1.000,00 €				
	AWO Selbsthilfeförderung (Miete BeGe)	200,00 €		110,00 €	0,00 €		110,00 €			110,00 €			110,00 €				
	Pro Familia Stormarn	600,00 €		600,00 €	600,00 €		650,00 €			650,00 €	650,00 €		700,00 €				
	Südstormarner Vereinigung für Sozial. e.V.																
	Tagespflege für Senioren	6.500,00 €		6.500,00 €	6.500,00 €		6.500,00 €			6.500,00 €	6.500,00 €		6.500,00 €				
	Beratungszentrum	2.659,00 €		2.659,00 €	2.659,00 €		2.659,00 €			2.659,00 €	2.659,00 €		2.659,00 €				
	psychologische Krebsberatung	8.000,00 €		8.000,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €			8.000,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €				
	Hospiz Lebensweg gGmbH, Bad Oldesloe	5.000,00 €		5.000,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €			5.000,00 €	5.000,00 €		5.000,00 €				
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek (Verein)																
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek: Flüchtlingsarbeit	4.000,00 €		4.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €			4.000,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €				
	Flüchtlingshilfe Oststeinbek: Benutzungsgebühren, BeGe, Kleiderkammer, Fahrradwerkstatt	9.600,00 €		9.525,00 €	4.994,13 €	Keine Benutzungskosten für DAZ-Kurs durch FOS → Gemeindeverwaltung	9.525,00 €			9.525,00 €	2.925,00 €		9.600,00 €				
	Deutschkurse für Flüchtlinge (DAZ)	10.000,00 €		10.000,00 €	4.603,00 €	Plus 3468 € Belegung BeGe	10.000,00 €				3.740,00 €		10.000,00 €				
	Jugendfahrten (siehe Vertrag)	2.000,00 €			1.037,74 €		11.000,00 €				5.547,94 €		3.000,00 €				
	Zwischensumme	56.887,93 €	0,00 €	54.722,93 €	45.722,80 €		68.199,68 €										
	Gesamtsumme 331...	80.687,93 €	0,00 €	78.522,93 €	71.797,77 €		91.999,68 €		0,00 €	64.399,68 €	46.721,94 €		84.487,75 €				

21 Übersicht über die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen
- Beträge in EUR -

Ergebnisse 2024				
Einrichtung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten- deckungsgrad
Bücherei (Prod. 27210)	79.427,52	8.104,98	-71.322,54	10,2 %
Volkshochschule (Prod. 27100)	36.488,42	1.741,19	-34.747,23	4,77 %
Friedhof (Prod. 55300)	208.118,45	117.839,11	-90.279,34	56,6 %

Plan 2025				
Einrichtung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten- deckungsgrad
Bücherei (Prod. 27200)	118.500,00	2.800,00	-115.700,00	2,36 %
Volkshochschule (Prod. 27100)	51.700,00	0,00	-51.700,00	0,00 %
Friedhof (Prod. 55300)	220.600,00	59.600,00	-161.000,00	27,02 %

Plan 2026				
Einrichtung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Kosten- deckungsgrad
Bücherei (Prod. 27200)	120.200,00	2.800,00	-117.400,00	2,33 %
Volkshochschule (Prod. 27100)	55.100,00	0,00	-55.100,00	0,0 %
Friedhof (Prod. 55300)	224.200,00	59.600,00	-164.600,00	26,58 %

22 Sperrvermerke

lfd. Nr.	Investitions Nr.	Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in EUR	Beschluss	Grund / Bemerkung
	251013	11110	07000002	Einführung - hybride Sitzungen	44.500	Beschluss GV 31.03.2025	Entscheidung nach Bedarfsanalyse und Konzepterstellung